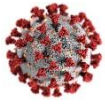
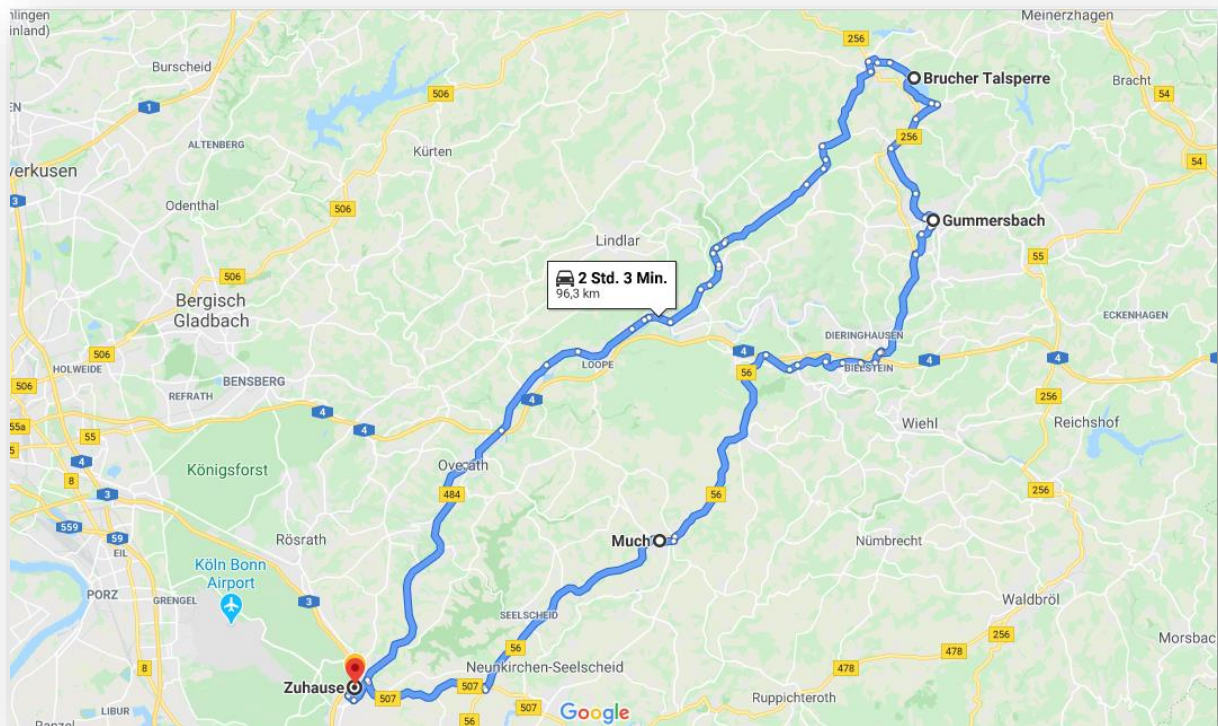


# 26.03.2020 Lohmar- Bruchertalsperre



Wenn wir schon nicht mehr in die Welt fahren können, schauen wir uns eben Deutschland an – aber mit Abstand und Sicherheit für uns und unsere Mitmenschen.



**Die Brucher Talsperre** gehört zur Gemeinde Marienheide (Oberbergischer Kreis) in Nordrhein-Westfalen und dient neben der Hochwasserregulierung der Niedrigwasseraufhöhung und der Naherholung; Campingplätze sind vorhanden. Betreiber der Talsperre ist der Wupperverband. Das gestaute Gewässer ist der Brucher Bach. Durch einen 1280 m langen, westlich von Holzzipper ansetzenden Stollen wird auch Wasser aus der Wipper zugeführt. Auf dem Stausee kann man aktive Erholung betreiben wie Segeln, Schwimmen, Boot fahren usw.

Die Kronenbreite beträgt 4,5 m und die Länge der Staumauer 200 m. Der Stausee hat bei maximalem Aufstau ein Fassungsvermögen von 3,38 Mio. m<sup>3</sup>.

Man kann den kompletten Stausee umwandern. Die Wanderung ist ca. 3,5 km lang. Wenn man den Weg vom Parkplatz zum Stausee noch hinzurechnet kommt man auf ca. 4 km. Sehr schöner und gut ausgebauter Wanderweg mit vielen Bänken und Bademöglichkeiten. An der Westseite liegen viele Hotels und Restaurants, die (außerhalb von Coronazeiten) zum Verweilen einladen.

Auf beiden Seiten der Staumauer stand im Zweiten Weltkrieg eine Flak. Heute steht auf der einen Seite, auf einem Landvorsprung, die DLRG Wasserrettungsstation der Brucher Talsperre. Auf der anderen Seite ist die Ruine noch vorhanden.

Die Hinfahrt erfolgte über Overath, Engelskirchen und Marienheide. Der Parkplatz liegt etwas südlich hinter Marienheide in der Müllenbacher Str. Vor hier kann man entweder links herum, über den IGZ Campingplatz oder rechts herum durch den Wald zur Talsperre gelangen.



Texte z.T. aus Wikipedia